

Montageanleitung für Geräteraum Fichte (B 316 x T 356 cm) Nürnberg XL

Vorbemerkung:

Sehr geehrter Kunde!

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, den Carport ohne Probleme aufzustellen. Sie werden schrittweise durch die gesamte Montage geführt. Diese Montageanleitung besteht aus insgesamt 5 Seiten. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Seite vorliegen und gelesen haben!

Für die Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- 3 Pflöcke o. ä.
- Richtschnur
- Spaten, Spitzhacke oder Erdbohrer
- Beisszange und Kombizange
- Stehleiter
- 4 kleine Schraubzwingen
- Bohrmaschine mit Bohrer d = 4 mm, d = 6 mm, d = 10 mm d = 12 mm
- Schrauber
- Säge
- Ratsche mit Nüssen oder Schraubenschlüssel
- Hammer
- Wasserwaage, Gliedermaßstab und Bleistift

Außerdem brauchen Sie mindestens einen Helfer!

Lesen Sie bitte vor Montagebeginn die gesamte Anleitung durch und beginnen Sie erst dann mit der Montage, um sich den Arbeitsablauf verständlich zu machen. Anschließend legen Sie sich die einzelnen Bauteile in der beabsichtigten Reihenfolge des Montageablaufes zurecht. Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, ist bei allen Verbindungen darauf zu achten, dass die Schrauben und Nägel vollständig versenkt sind und nirgends überstehen. Außerdem müssen alle Holzverbindungen spaltenfrei ausgeführt werden, um Einzugsstellen zu vermeiden. Einmal jährlich sind die Grundkonstruktionen, Schraub- und Nagelverbindungen auf Stabilität bzw. festen Sitz zu überprüfen und gegebenenfalls nachzuziehen oder anderweitig zu fixieren.

Alle Schraubverbindungen sind entsprechend vorzubohren.

Risse, Äste, Harzgallen, Farbunterschiede und geringe Maßabweichungen sind typische Holzmerkmale. Sie sind statisch unkritisch und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

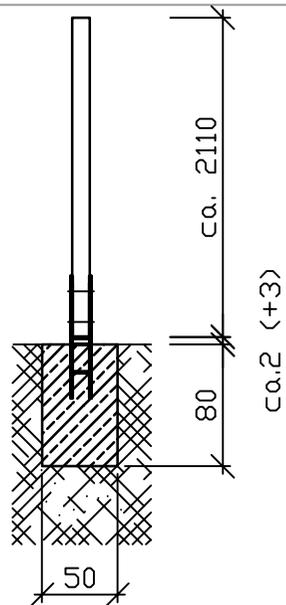
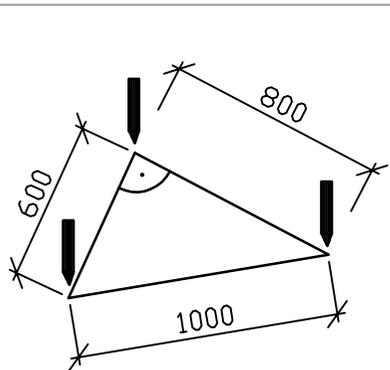
Das Doppel-Carport Heidelberg 1 wird in unbehandeltem Fichteholz geliefert. Um diesen vor Witterungseinflüssen, Holzschädlingen und holzerstörenden Pilzen zu schützen, empfehlen wir die Behandlung der Holzteile mit einer handelsüblichen Holzschutzlasur.

Unabhängig von den Angaben der Montageanleitung sind die Vorgaben der "Statischen Berechnung" zu beachten!

Stückliste:

Pos.	Teilebezeichnung	Abmessungen in mm	Menge in Stück	Bemerkung
1	Pfosten	120 x 120 x 2210	1	
2	Wechsel	60 x 160 x 595	1	
3	Verstrebung	40 x 68 x 1600	10	
4	Verstrebung	40 x 68 x 1283	2	einseitig 45° abgeschrägt
5	Verstrebung	40 x 68 x 1395	4	
6	Verstrebung	40 x 68 x 919	2	einseitig 45° abgeschrägt
7	Verstrebung	40 x 68 x 2910	1	
8	Verstrebung	40 x 68 x 932	4	
9	Verstrebung	40 x 68 x 2000	2	
10	Tür	86 x 890 x 2000	1	
11	Profilbrett	19 x 121 x 2000	45	
12	Profilbrett	19 x 121 x 1870	56	
21	Winkel	70 x 70 x 55	2	Befestigung (1) an (2)
22	Winkel	40 x 40 x 40	52	Befestigung (2) an Sparren, (3-9) an Pfosten und Verstrebungen
23	Pan-Head-Schrauben	4x30	330	Befestigung Lappenbänder/Riegel
24	Nagel	Ø2,2 x 55	310	Befestigung (11-12) mit (3-9)
25	Lappenbänder		4	Befestigung an (9) u. (10)
26	Sicherheitsüberfalle mit Öse		1	Befestigung an (10) u. (11)
27	Senkkopf-Holzschrauben	3x20	8	Befestigung (26)

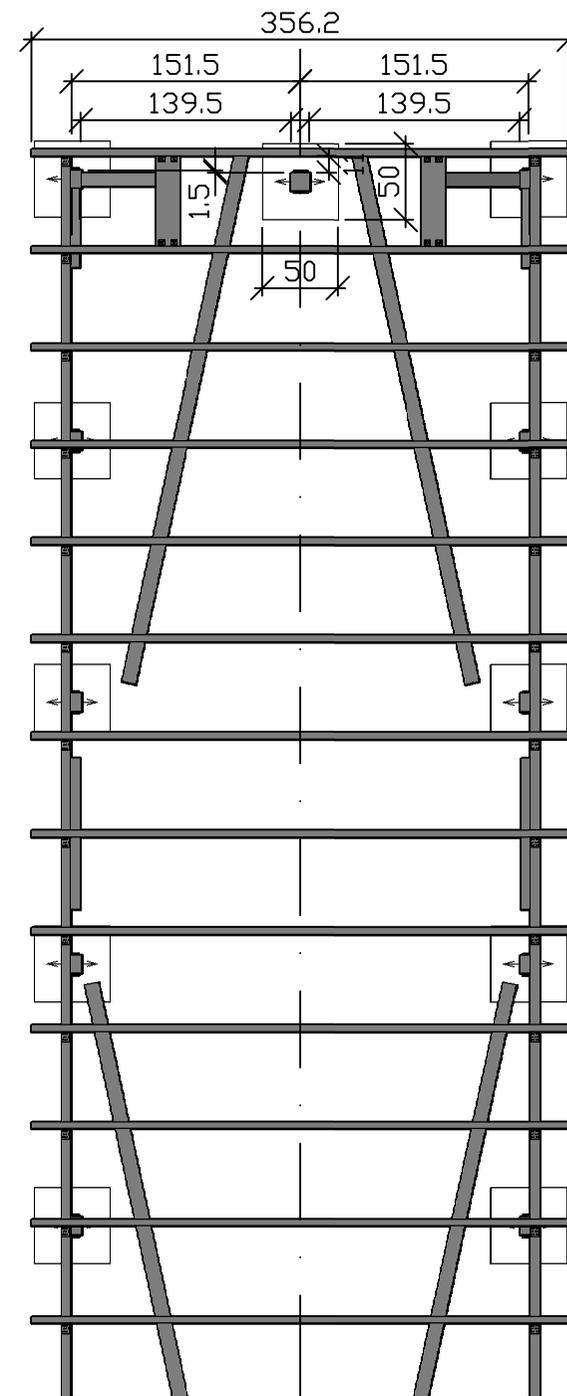
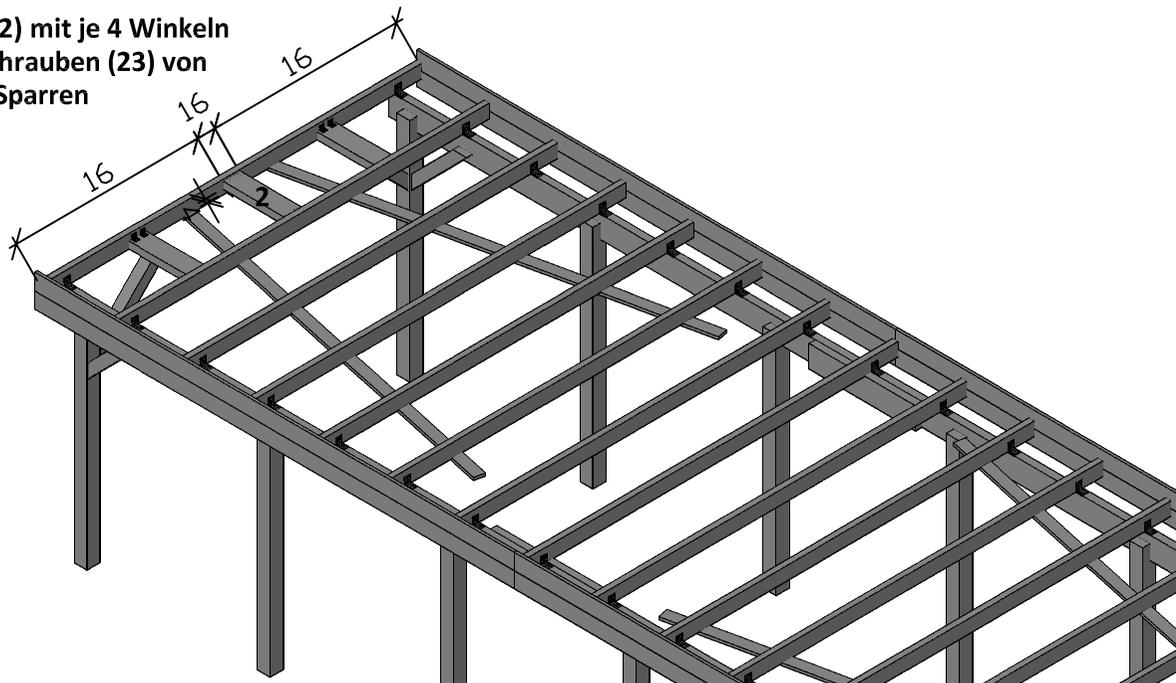
Die angegebenen Maße verstehen sich zirka. Änderungen und Verbesserungen bei der Produktausführung sind vorbehalten.



Befestigungsmaterial für Pfosten und die Pfostenanker sind nicht im Lieferumfang enthalten!

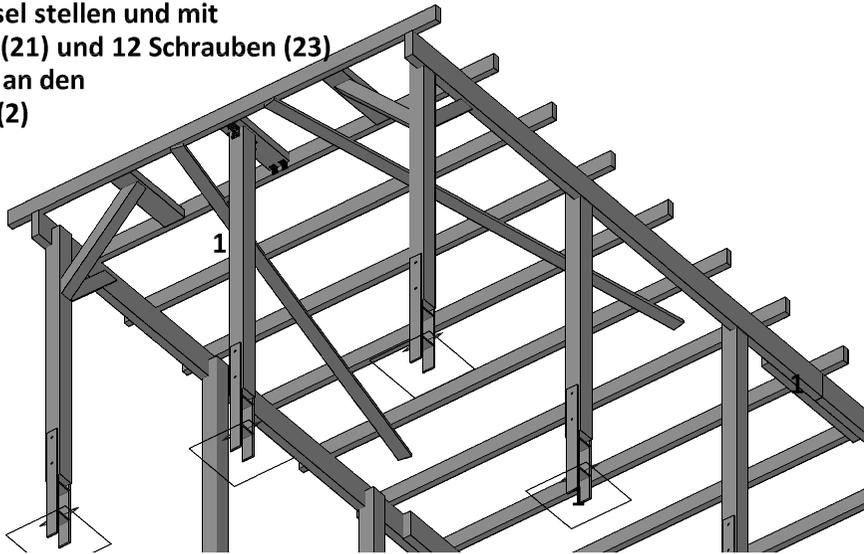
1

den Wechsel (2) mit je 4 Winkeln (22) und 24 Schrauben (23) von unten an den Sparren befestigen



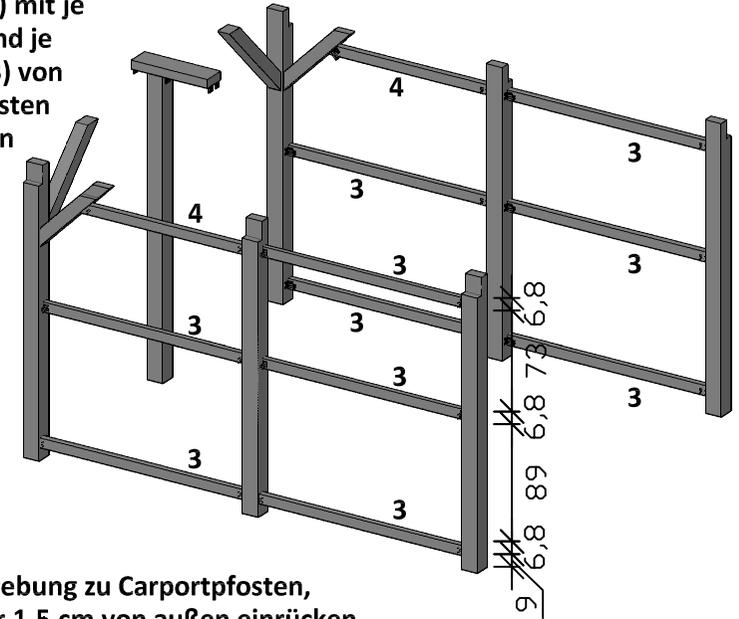
2

den Pfosten (1) zwischen den Pfostenanker und Wechsel stellen und mit 2 Winkeln (21) und 12 Schrauben (23) von unten an den Wechseln (2) befestigen



3

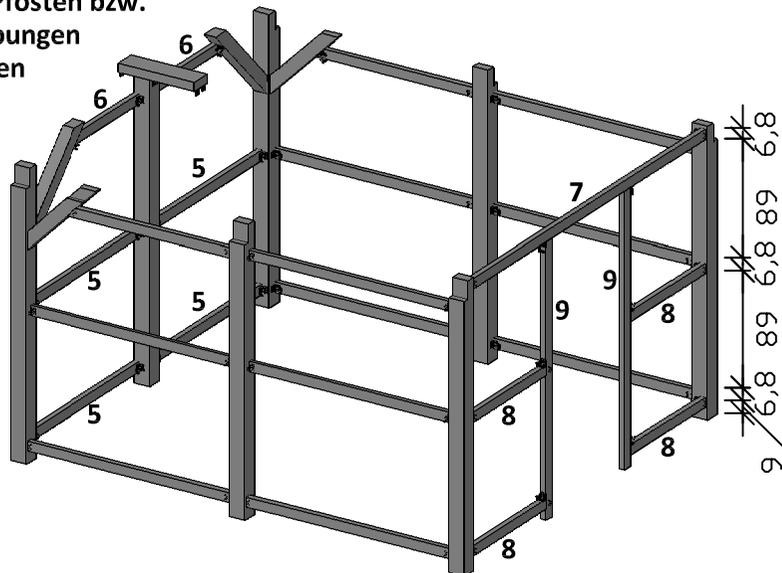
Verstrebung (3-4) mit je 2 Winkeln (22) und je 12 Schrauben (23) von innen an den Pfosten bzw. Kopfbändern befestigen



ACHTUNG:
bei einer Verbindung von Verstrebung zu Carportpfosten, die Verstrebung immer 1,5 cm von außen einrücken. Bei Geräteraumpfosten (1) außen immer bündig setzen!

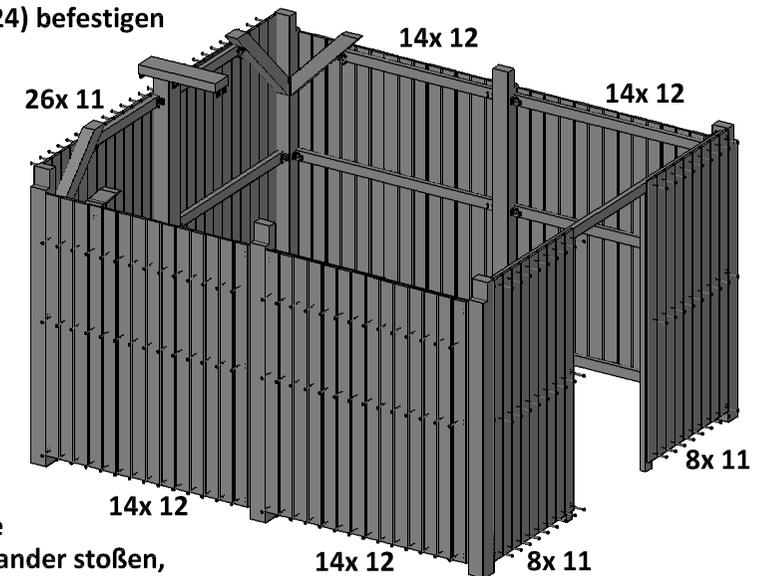
4

Verstrebung (5-9) mit je 2 Winkeln (22) und 12 Schrauben (23) von innen an den Pfosten bzw. Verstrebungen befestigen



5

Profilbretter (10-11) mit je 3 Nägel (24) befestigen



ACHTUNG:
Profilbretter nie komplett aneinander stoßen, sondern auf die Fläche aufteilen.

